

## DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD

**REGIE** Ludovic Bernard

**DREHBUCH** Ludovic Bernard, Johanne Bernard

**DARSTELLER\*INNEN** Jules Benchetrit, Lambert Wilson, Kristin Scott Thomas, Karidja Touré, Elsa Lepoivre, André Marcon u. a.

**LAND, JAHR** Frankreich 2018

**GENRE** Drama, Coming-of-Age, Musikfilm

**KINOSTART, VERLEIH** 20. Juni 2019, Neue Visionen Filmverleih



**SCHULUNTERRICHT** ab 9. Klasse

**ALTERSEMPFEHLUNG** ab 14 Jahre

**UNTERRICHTSFÄCHER** Französisch, Musik, Deutsch, Sozialkunde, Ethik, Psychologie

**THEMEN** Musik, Freundschaft, Hochbegabung, Toleranz, Familie, Individuum und Gesellschaft, Solidarität, Liebe, Ausgrenzung, Armut, Kriminalität, Kunst, Identität, Außenseiter, Vorbilder

### INHALT

Der junge Mathieu Malinski spielt seelenruhig ein klassisches Musikstück auf einem öffentlichen Klavier in einer Pariser Bahnhofshalle. Der zufällig vorbeikommende Direktor des Pariser Konservatoriums, Pierre Geithner, erkennt sofort das Ausnahmetalent Mathieus, der aus einer armen Vorstadt stammt. Doch Mathieu flieht vor einer Polizeikontrolle. Erst im zweiten Anlauf kann Pierre ihm seine Visitenkarte zustecken. Die nutzt Mathieu, als er wegen Einbruchs verurteilt wird. Pierre sorgt dafür, dass die Haftstrafe in Sozialstunden am Konservatorium umgewandelt wird. Dort lernt Mathieu die hübsche schwarze Cellistin Anna kennen und nimmt Übungsstunden bei einer strengen Lehrerin. Sie soll ihn auf einen internationalen Klavierwettbewerb vorbereiten, bei dem er für das Konservatorium endlich wieder einen Preis gewinnen soll. Mathieu macht große Fortschritte, zweifelt aber mehrmals an seiner Begabung.

## DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD

### UMSETZUNG

Der dritte lange Spielfilm des französischen Regisseurs Ludovic Bernard beginnt mit einer Zeitraffermontage, die den hektischen Großstadtverkehr in einem Pariser Bahnhof zeigt, gefolgt von der stillen Beobachtung eines jungen Pianisten, der hingebungsvoll ein klassisches Musikstück spielt. Der visuelle und akustische Kontrapunkt schlägt frühzeitig zentrale Themen des Entwicklungsdramas an: Klassische Musik als Sprungbrett für den sozialen Aufstieg eines kleinkriminellen Musikgenies aus einem sozialen Brennpunkt. Fortan spielt die Musik eine Schlüsselrolle in der Inszenierung, sie treibt nicht nur die etwas schematisch aufgebaute Handlung voran, sondern unterstreicht auch die Gemütszustände und Widersprüche des sprunghaften Protagonisten, der mit einem absoluten Gehör gesegnet ist, aber mit seiner Berufung hadert, die bereits in Rückblenden in seine Kindheit zutage tritt.



### ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Der Film legt Vergleiche mit anderen filmischen Erzählungen über das Erwachen musikalischer und anderer künstlerischer Talente nahe wie etwa "Vitus", "Der Solist", "Billy Elliott" oder "Good Will Hunting". Wo liegen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Darstellung der identitätsstiftenden Kraft von Musik und der häufigen Hindernisse auf künstlerischen Karrierewegen? Mathieu verschweigt seiner Freundin Anna, dass er Sozialstunden ableisten muss, und verheimlicht vor seinen Vorstadtkameraden, dass er Musikstunden nimmt. Das gibt Anlass zu der Frage: Wer kennt Menschen, die sich für ihre Herkunft oder Ambitionen schämen? Der Konservatoriumsleiter Pierre sagt einmal in Hinblick auf einen familiären Trauerfall zu Mathieu: "Nur die Musik hält mich am Leben." Im Unterricht können Schülergruppen Beispiele dafür erarbeiten, wie Musik Schmerzen lindern und seelische Wunden heilen kann.

**INFORMATIONEN ZUM FILM** <https://www.neuevisionen.de/>

**LÄNGE, FORMAT** 106 Minuten, digital, Farbe

**FSK** ohne Altersbeschränkung

**SPRACHFASSUNG** deutsche Fassung, französische Originalfassung mit Untertiteln